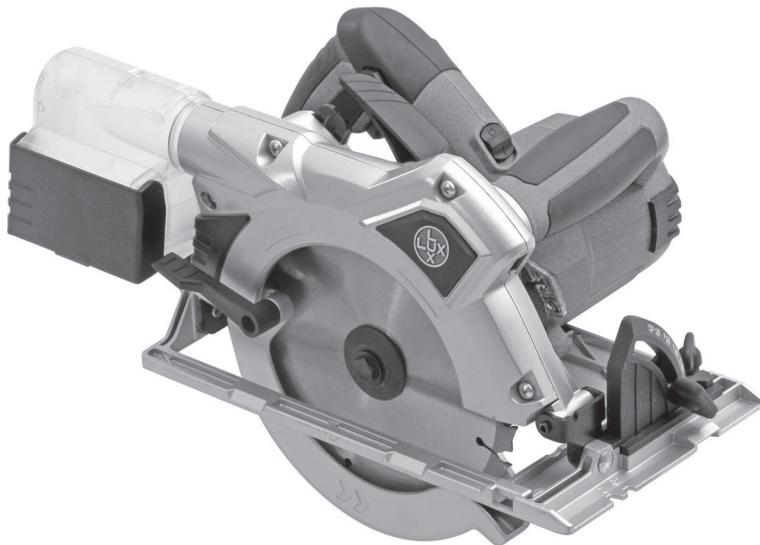


HKS-1500

398095



DE Handkreissäge

IT Sega circolare portatile

FR Scie circulaire portative

GB Circular saw

CZ Ruční okružní pila

PL Pilarka tarczowa ręczna

SI Ročna krožna žaga

HU Kézi körfűrész

HR Ručna kružna pila

BA Ručna kružna pila

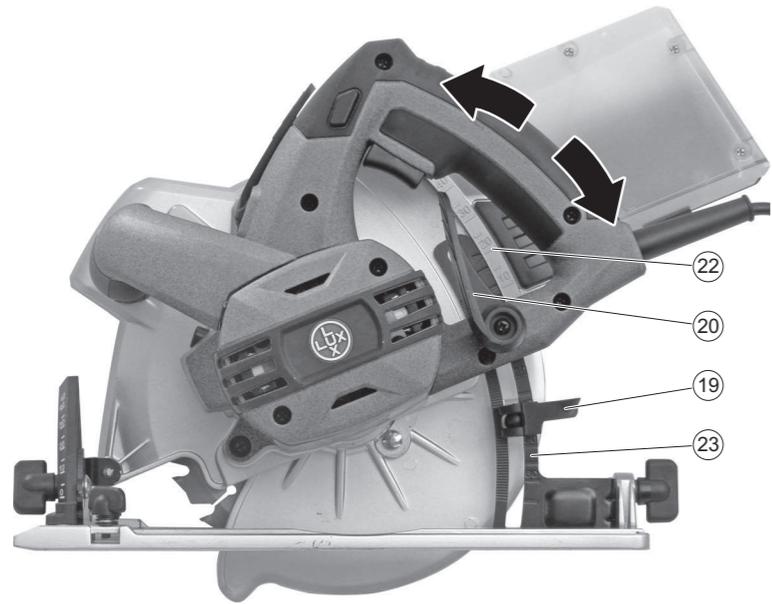
RO Ferăstrău circular manual

RU Ручная дисковая пила

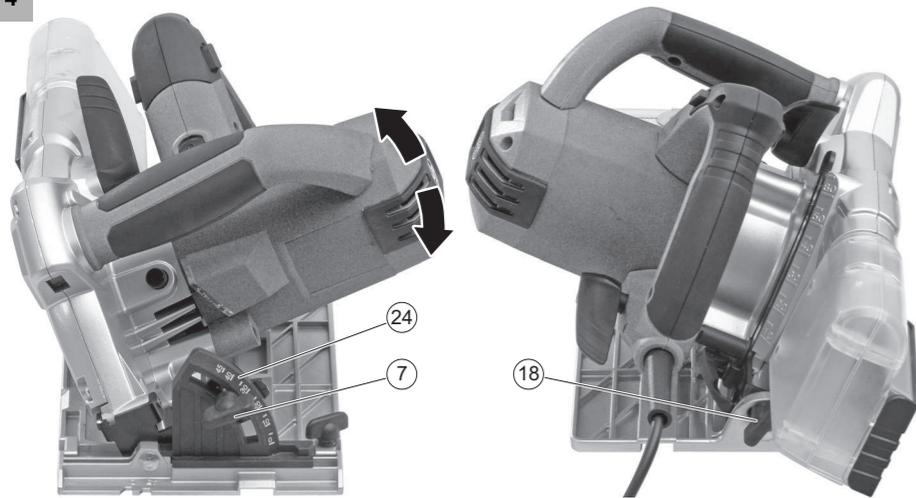
UA Ручна дискова пилка

DE	Originalbetriebsanleitung	5
IT	Istruzioni originali	19
FR	Notice originale	33
GB	Original instructions	47
CZ	Původní návod k používání	60
PL	Instrukcja oryginalna	73
SI	Izvirna navodila	87
HU	Eredeti használati utasítás	100
HR	Originalne upute za rad	114
BA	Originalno upustvo za upotrebu	127
RO	Instrucțiuni originale	140
RU	Оригинальное руководство по эксплуатации	154
UA	Оригінальні інструкції з використання	169

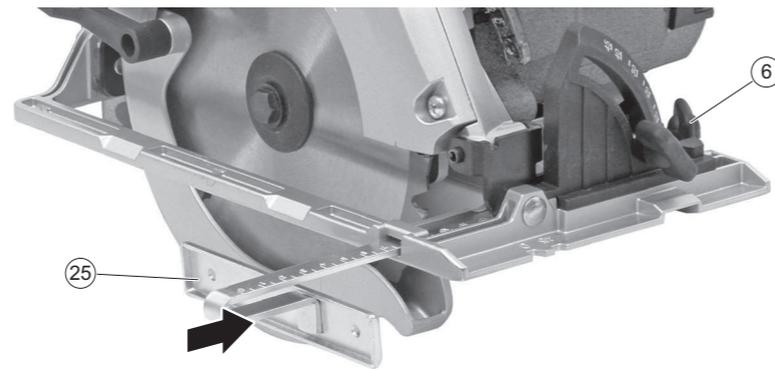
3



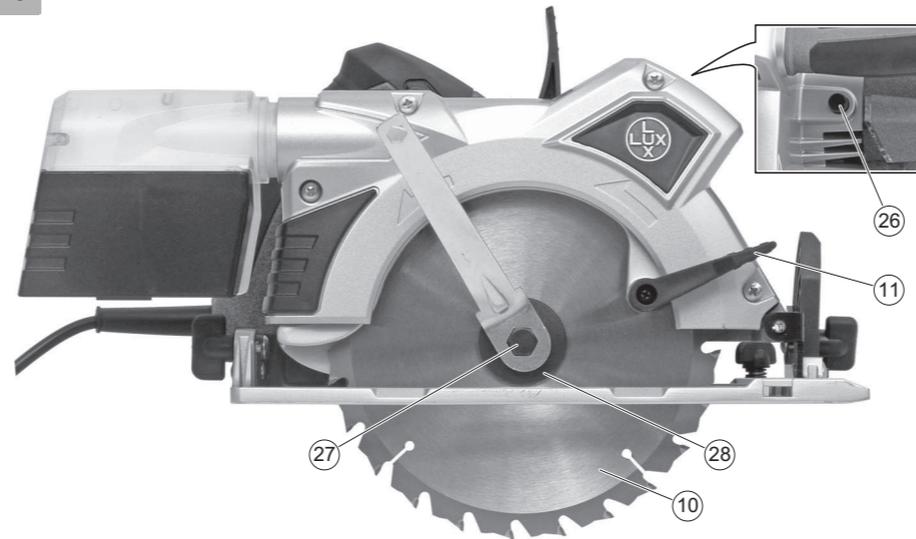
4



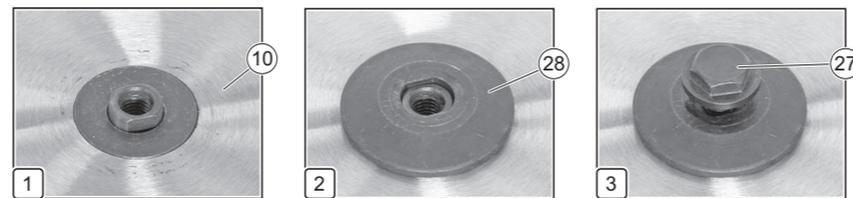
5



6



7



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns über Ihr Vertrauen!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme
unbedingt diese Gebrauchsanweisung! Hier
finden Sie alle Hinweise für einen sicheren
Gebrauch und eine lange Lebensdauer des
Gerätes. Beachten Sie unbedingt alle Sicher-
heitshinweise in dieser Anweisung!

Inhaltsverzeichnis

Zum Umgang mit dieser Gebrauchsanwei- sung	5
Bevor Sie beginnen...	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Was bedeuten die verwendeten Symbole?	6
Zu Ihrer Sicherheit	6
Allgemeine Sicherheitshinweise	6
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elek- trowerkzeuge	6
Arbeitsplatzsicherheit	6
Elektrische Sicherheit	7
Sicherheit von Personen	7
Verwendung und Behandlung des Elek- trowerkzeugs	8
Service	8
Sicherheitshinweise für alle Sägen	8
Sicherheitshinweise für Handkreissägen	10
Zusätzliche Sicherheitshinweise	11
Persönliche Schutzausrüstung	12
Gefahr durch Vibration	13
Ihr Gerät im Überblick	13
Lieferumfang	13
Inbetriebnahme	13
Schnitttiefe einstellen	13
Gehrungswinkel einstellen	14
Parallelanschlag einstellen	14
Staubabsaugung anschließen	14
Bedienung	14
Vor dem Starten überprüfen!	14
Schnittmarkierungen	14
Laser	14
Sägen	14
Reinigung und Wartung	16
Reinigungs- und Wartungsübersicht	16
Sägeblatt wechseln	16

Störungen und Hilfe	17
Wenn etwas nicht funktioniert...	17
Entsorgung	17
Gerät entsorgen	17
Verpackung entsorgen	17
Technische Daten	18
Anhang	185
Mängelansprüche	186
Konformitätserklärung	198

Zum Umgang mit dieser Ge- brauchsanweisung

Alle erforderlichen Abbildungen finden Sie in
dieser Gebrauchsanweisung auf den ersten
Seiten. Innerhalb der Beschreibungen wer-
den Sie durch Verweise zu den entspre-
chenden Abbildungen geführt.

Bevor Sie beginnen...

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät entspricht dem Stand von Wissen-
schaft und Technik, sowie den geltenden
Sicherheitsbestimmungen zum Zeitpunkt des
Inverkehrbringens im Rahmen seiner bestim-
mungsgemäßen Verwendung.

Das Gerät ist zum Sägen von Holzwerkstof-
fen bestimmt. Es ist nur für gerade Schnitte
geeignet. Das Gerät ist nicht zur Metallbear-
beitung geeignet.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen
Gebrauch konzipiert.

Jede andere Verwendung ist bestimmungs-
widrig. Durch bestimmungswidrige Verwen-
dung, Veränderungen am Gerät oder durch
den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Her-
steller geprüft und freigegeben sind, können
unvorhersehbare Schäden entstehen!

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwen-
dung bzw. alle nicht in dieser Gebrauchsan-
weisung beschriebenen Tätigkeiten am Gerät
sind unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der
gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstel-
lers.

Was bedeuten die verwendeten Symbole?

Gefahrenhinweise und Hinweise sind in der Gebrauchsanweisung deutlich gekennzeichnet. Es werden folgende Symbole verwendet:



GEFAHR! **Unmittelbare Lebens- oder Verletzungsgefahr!**

Unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben wird.



WARNUNG! **Wahrscheinliche Lebens- oder Verletzungsgefahr!**

Allgemein gefährliche Situation, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



VORSICHT! **Eventuelle Verletzungsgefahr!**

Gefährliche Situation, die Verletzungen zur Folge haben kann.



ACHTUNG! **Gefahr von Geräteschäden!**

Situation, die Sachschäden zur Folge haben kann.



Hinweis:

Informationen, die zum besseren Verständnis der Abläufe gegeben werden.

Diese Symbole kennzeichnen die benötigte persönliche Schutzausrüstung:



...

Zu Ihrer Sicherheit

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Für einen sicheren Umgang mit diesem Gerät muss der Benutzer des Gerätes diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung gelesen und verstanden haben.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise! Wenn Sie die Sicherheitshinweise missachten, gefährden Sie sich und andere.
- Bewahren Sie alle Gebrauchsanweisungen und Sicherheitshinweise für die Zukunft auf.
- Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Gebrauchsanweisung aus.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.**

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

- **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.** Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff *Elektrowerkzeug* bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlag.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlag.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlag.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlag.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlag.

Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegendenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegendenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebro-**

chen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für alle Sägen

- **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt.

- **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.
- Prüfen Sie vor dem Sägen in Holz, Spanplatten, Baustoffen etc. diese auf Fremdkörper wie z. B. Nägel, Schrauben und entfernen Sie diese gegebenenfalls.
- **Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:** Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.

Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.

Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie die Säge fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

- **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.**

Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück herausbewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

- **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.**

Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

- **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.**

Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

- **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinklereinstellungen fest.**

Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

- **Seien Sie besonders vorsichtig bei Tauchschnitten in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.**

Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

- **Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.**

Das Sägeblatt kann beschädigt werden, brechen oder einen Rückschlag verursachen.

- **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesund-**

heitsschädlich sein und zu allergischen Reaktionen, Atemwegserkrankungen und/oder Krebs führen.

Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Benutzen Sie nach Möglichkeit eine Staubabsaugung.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske zu tragen.
- Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.
- **Benutzen Sie nach Möglichkeit eine Staubabsaugung. Blasen Sie die Lüftungsschlitze häufig aus.** Bei der Bearbeitung von Metallen kann sich leitfähiger Staub im Innern des Elektrowerkzeugs absetzen. Die Schutzisolierung des Elektrowerkzeugs kann beeinträchtigt werden.
- Bearbeiten Sie im Tauchsägeverfahren nur weiche Werkstoffe wie z. B. Holz oder Gipskarton.

Sicherheitshinweise für Handkreissägen

- **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

- **Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
 - **Öffnen Sie die Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie Tauch- und Winkelschnitten. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhelb und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eingetaucht ist.** Bei allen anderen Sägearbeiten muss die Schutzhaube automatisch arbeiten.
 - **Greifen Sie niemals in den Spanauswurf.** Sie können sich an rotierenden Teilen verletzen.
 - **Arbeiten Sie mit der Säge nicht über Kopf.** Sie haben so keine ausreichende Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
 - **Achten Sie darauf, dass die Fußplatte beim Sägen sicher aufliegt.** Ein verkantetes Sägeblatt kann brechen oder zum Rückschlag führen.
 - **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht stationär.** Es ist für einen Betrieb mit Säge Tisch nicht ausgelegt.
 - **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS-Stahl.** Solche Sägeblätter können leicht brechen.
 - **Sägen Sie keine Metalle.** Heiße Späne können die Staubabsaugung entzünden.
 - **Sichern Sie beim Tauchschnitt, der nicht rechtwinklig ausgeführt wird, die Führungsplatte der Säge gegen seitliches Verschieben.** Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.
 - **Legen Sie die Säge nicht ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.
- Zusätzliche Sicherheitshinweise**
- **Fassen Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
 - **Prüfen Sie mit entsprechenden Geräten vor dem Arbeiten, ob sich evtl. verborgene Versorgungsleitungen im Arbeitsbereich befinden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei der zuständigen Versorgungsgesellschaft nach.** Kontakt mit elektrischen Leitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigen einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Beschädigen einer Wasserleitung führt zu großen Sachschäden oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
 - **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
 - **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
 - **Verhindern Sie unkontrollierten Wiederanlauf.** Schalten Sie das Gerät aus, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, z. B. durch Stromausfall oder Ziehen des Netzsteckers.

- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.** Gemischte Verschmutzung durch verschiedene Stoffe ist besonders gefährlich. Leichtmetallstaub (z.B. Aluminium) kann sich leicht entzünden oder explodieren.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie ein beschädigtes Kabel nicht und ziehen Sie umgehend den Netzstecker.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Überhitzen von Gerät und Werkstück vermeiden.** Übermäßige Hitze kann Werkzeug und Gerät beschädigen.
- **Kurz nach dem Arbeiten kann das Werkzeug sehr heiß sein. Lassen Sie ein heißes Werkzeug abkühlen.** Das Berühren heißer Werkzeuge kann zu Verbrennungen führen.
- **Reinigen Sie ein heißes Werkzeug nie mit brennbaren Flüssigkeiten.** Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- **Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Fett.** Rutschige Handgriffe können zu Unfällen führen.
- **Immer die gültigen nationalen und internationalen Sicherheits-, Gesundheits- und Arbeitsvorschriften beachten.** Informieren Sie sich vor Aufnahme der Arbeit über die am Einsatzort des Gerätes gültigen Vorschriften.
- Symbole, die sich an Ihrem Gerät befinden, dürfen nicht entfernt oder abgedeckt werden. Nicht mehr lesbare Hinweise am Gerät müssen umgehend ersetzt werden.



Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen und beachten.



Gefahr von Augenverletzungen durch Laserstrahlen!

Die Leistung des Lasers entspricht der Laserklasse 2. Niemals direkt in den Laser blicken.

Die Leistung der LED entspricht der Laserklasse 2. Niemals direkt in die LED blicken.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes und bei Beachtung aller Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung können noch folgende Restrisiken auftreten:

- Berührung des Werkzeugs im nicht abgedeckten Bereich.
- Eingreifen in das laufende Werkzeug.
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.

Persönliche Schutzausrüstung



Bei der Arbeit mit dem Gerät eine Schutzbrille tragen.



Bei der Arbeit mit dem Gerät Gehörschutz tragen.



Bei Arbeiten mit starker Staubentwicklung eine Staubschutzmaske tragen.



Bei der Arbeit mit dem Gerät **keine** Schutzhandschuhe tragen.



Bei der Arbeit mit dem Gerät eng anliegende Arbeitskleidung tragen.



Lange Haare abdecken oder ggf. ein Haarnetz tragen.

Gefahr durch Vibration



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Vibration!

Durch Vibration kann es, vor allem bei Personen mit Kreislaufstörungen, zu Schäden an Blutgefäßen oder Nerven kommen.

Bei folgenden Symptomen unterbrechen Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerz, Veränderungen der Hautfarbe.

Der in den technischen Daten angegebene Vibrationswert repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Gerätes. Die tatsächlich vorhandene Vibration während der Benutzung kann aufgrund folgender Faktoren hiervon abweichen:

- Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch;
- ungeeignete Einsatzwerkzeuge;
- ungeeigneter Werkstoff;
- ungenügende Wartung.

Sie können die Gefahren deutlich reduzieren, wenn Sie sich an folgende Hinweise halten:

- Warten Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung.
- Vermeiden Sie das Arbeiten bei niedrigen Temperaturen.
- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pause und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung anzuregen.

Ihr Gerät im Überblick

► S. 3, Punkt 1

1. Spanauswurf
2. Rückziehhebel für Pendelschutzhaube
3. Ein-Aus-Schalter für Laser
4. Laser
5. LED

6. Feststellschraube für Parallelanschlag
7. Feststellschraube für Gehrungswinkel
8. Schnittmarkierungen
9. Pendelschutzhaube
10. Sägeblatt
11. Rückziehhebel für Pendelschutzhaube
12. Klappe für Staubbehälter
- S. 3, Punkt 2
13. Vorderer Handgriff
14. Einschaltsperr
15. Ein-Aus-Schalter
16. Hinterer Handgriff
17. Staubbehälter
18. Feststellschraube für Gehrungswinkel
19. Schnitttiefebegrenzung
20. Feststellhebel für Schnitttiefe
21. Grundplatte

Lieferumfang

- Gebrauchsanweisung
- Handkreissäge
- Montageschlüssel
- Staubbehälter
- Adapter für Staubabsaugung
- Parallelanschlag



Hinweis:

Sollte eines der Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer.

Inbetriebnahme



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker ziehen.

Schnitttiefe einstellen

► S. 4, Punkt 3

**Hinweis:**

Die Schnitttiefe muss der Dicke des Werkstücks angepasst werden. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

- Feststellhebel (20) lösen.
- Benötigte Schnitttiefe einstellen.

Die eingestellte Schnitttiefe kann an Skala (22) abgelesen werden.

- Feststellhebel (20) wieder festziehen.

Gehrungswinkel einstellen**► S. 4, Punkt 4**

- Feststellschrauben (7) und (18) lösen.
- Benötigten Gehrungswinkel einstellen.
- Tiefenanschlag (9) auf benötigte Schnitttiefe einstellen.

Der eingestellte Gehrungswinkel kann an Skala (24) abgelesen werden.

- Feststellschrauben (7) und (18) wieder festdrehen.

Parallelanschlag einstellen**► S. 4, Punkt 5**

- Parallelanschlag (25) wie abgebildet in Aufnahme am Gerät stecken.
- Parallelanschlag auf benötigtes Maß einstellen und mit Feststellschraube (6) festschrauben.

Staubabsaugung anschließen**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

- Saugschlauch eines geeigneten Staubsaugers auf Spanauswurf (1) stecken.
- Bei Bedarf beigelegten Adapter benutzen.

Bei kleineren Arbeiten kann der beigelegte Staubbehälter benutzt werden.

**Hinweis:**

Staubbehälter immer rechtzeitig entleeren, damit die Staubaufnahme optimal erhalten bleibt.

Bedienung**Vor dem Starten überprüfen!****GEFAHR!****Verletzungsgefahr!**

Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn keine Fehler gefunden werden. Ist ein Teil defekt, muss es unbedingt vor dem nächsten Gebrauch ersetzt werden.

Überprüfen Sie den sicheren Zustand des Gerätes:

- Prüfen Sie, ob es sichtbare Defekte gibt.
- Prüfen Sie, ob alle Teile des Gerätes fest montiert sind.

Schnittmarkierungen

Die Schnittmarkierungen (8) zeigen die Position des Sägeblattes bei rechtwinkligem Schnitt (Markierung [0°]) und bei 45°-Schnitt (Markierung [45°]).

Laser

Der Laser (4) zeigt die Position des Sägeblattes unabhängig vom eingestellten Gehrungswinkel an.

- Laser mit Schalter (3) einschalten.

Sägen

**GEFAHR!**
Rückschlaggefahr!

Immer die Säge führen; niemals das Werkstück!

Das Gerät immer fest mit beiden Händen halten.

Säge niemals rückwärts ziehen!

Sägeblatt niemals verkanten!

Die Grundplatte muss beim Sägen sicher und ganzflächig auf dem Werkstück aufliegen.

**GEFAHR!**
Verletzungsgefahr!

Halten Sie Werkstücke beim Arbeiten nie mit der Hand! Spannen Sie das Werkstück immer fest ein.

Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.

**ACHTUNG!**
Gefahr von Geräteschäden!

Nur Sägeblätter benutzen, die für das zu bearbeitende Material geeignet sind.

Säge immer nur mit mäßigem Kraftaufwand führen.

- Zu schneidendes Material auf ebene, geeignete Oberfläche legen und gegen Verrutschen sichern.
- Schnittlinie markieren.
- Benötigte Schnitttiefe einstellen (► *Schnitttiefe einstellen* – S. 13).
- Säge fest mit beiden Händen halten.
- Grundplatte (21) so auf Werkstück aufsetzen, dass das Sägeblatt nichts berührt und die Schnittmarkierungen (8) auf der Schnittlinie liegen.
- Ein-Aus-Schalter (15) bei gedrückter Einschaltsperr (14) drücken und gedrückt halten.
- Abwarten, bis das Sägeblatt die maximale Schnittgeschwindigkeit erreicht hat.

- Säge vorwärts über das Werkstück führen, horizontal halten und stetig vorwärts bewegen, bis der Schnitt komplett ist (**Säge niemals rückwärts ziehen!**).

**Hinweis:**

Um saubere Schnitte zu erzielen, eine gerade Schnittlinie einhalten und die Säge mit gleichbleibender Geschwindigkeit vorwärts führen.

Tauchschnitte ausführen**GEFAHR!**
Rückschlaggefahr!

Bei Tauchschnitten immer sicherstellen, dass die hintere Kante der Grundplatte an einem festen Anschlag anliegt.

► S. 4, Punkt 3

- Schnittlinie markieren.
- Feststellhebel (20) lösen.
- Feststellhebel der Schnitttiefenbegrenzung (19) lösen.
- Schnitttiefenbegrenzung (19) auf benötigte Schnitttiefe einstellen.

Die eingestellte Schnitttiefe kann an Skala (23) abgelesen werden.

- Feststellhebel der Schnitttiefenbegrenzung (19) wieder festziehen.
- Säge fest mit beiden Händen halten.
- Pendelschutzhaube mit Rückziehhebel (2) vollständig öffnen.
- Grundplatte (21) so auf Werkstück aufsetzen, dass die hintere Kante an einem festen Anschlag anliegt und die Schnittmarkierungen (8) auf der Schnittlinie liegen.
- Ein-Aus-Schalter (15) bei gedrückter Einschaltsperr (14) drücken und gedrückt halten.
- Abwarten, bis das Sägeblatt die maximale Schnittgeschwindigkeit erreicht hat.
- Säge langsam auf die eingestellte Schnitttiefe niederdrücken.

- Säge vorwärts über das Werkstück führen, horizontal halten und stetig vorwärts bewegen, bis der Schnitt komplett ist (**Säge niemals rückwärts ziehen!**).

Reinigung und Wartung



GEFAHR! **Gefahr für Leib und Leben!**

Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.

Es dürfen nur Wartungsarbeiten und Störungsbeseitigungen durchgeführt werden, die hier beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten müssen von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Reinigungs- und Wartungsübersicht

Vor jeder Benutzung

Was?	Wie?
Netzkabel und Netzstecker auf Beschädigungen überprüfen.	Sichtprüfung.
Alle Schraubverbindungen überprüfen und ggf. festziehen.	

Regelmäßig, je nach Einsatzbedingungen

Was?	Wie?
Lüftungsschlitze des Motors von Staub reinigen.	Staubsauger, Bürste oder Pinsel benutzen.
Gerät reinigen.	Gerät mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.

Sägeblatt wechseln



GEFAHR! **Verletzungsgefahr!**

Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.



WARNUNG! **Verletzungsgefahr!**

Kurz nach dem Sägen kann das Sägeblatt sehr heiß sein. Lassen Sie ein heißes Sägeblatt abkühlen. Reinigen Sie ein heißes Sägeblatt nie mit brennbaren Flüssigkeiten.

Ein stehendes Sägeblatt kann zu Verletzungen führen! Benutzen Sie zum Wechseln des Sägeblattes Handschuhe.

Sägeblatt ausbauen

► S. 4, Punkt 6

- Spindelarretierung (26) drücken und gedrückt halten.
- Spannschraube (27) mit beigelegtem Montageschlüssel gegen den Uhrzeigersinn aufdrehen.
- Spannflansch (28) von Motorwelle abnehmen.
- Pendelschutzhaube mit Rückziehhel (2) vollständig öffnen.
- Sägeblatt (10) von Motorwelle abnehmen und vorsichtig nach unten herausnehmen.

Sägeblatt einbauen



GEFAHR! **Verletzungsgefahr!**

Die Spannschraube darf nicht zu fest angezogen werden. Geräteschäden und schwere Verletzungen können die Folge sein!

Entfernen Sie den Montageschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Achten Sie beim Einbau darauf, dass das Sägeblatt richtig auf der Motorwelle sitzt. Die Säge kann sonst blockieren oder das Sägeblatt kann sich lösen!

**ACHTUNG!****Gefahr von Geräteschäden!**

Beachten Sie beim Einbau unbedingt die Drehrichtung des Sägeblattes! Die Pfeilrichtung auf Sägeblatt und Gerät muss übereinstimmen.

- Vor dem Einbau alle zu montierenden Teile reinigen.
- ▶ S. 4, Punkt 7
- Neues Sägeblatt (10) auflegen.
- Spannflansch (28) aufsetzen.
- Spanschraube (27) aufschrauben mit beigelegtem Montageschlüssel im Uhrzeigersinn festdrehen.

Störungen und Hilfe

Wenn etwas nicht funktioniert...

**GEFAHR!****Gefahr für Leib und Leben!**

Unsachgemäße Reparaturen können dazu führen, dass Ihr Gerät nicht mehr sicher funktioniert. Sie gefährden damit sich und Ihre Umgebung.

Oft sind es nur kleine Fehler, die zu einer Störung führen. Meistens können Sie diese leicht selbst beheben. Bitte sehen Sie zuerst in der folgenden Tabelle nach, bevor Sie sich an den OBI Markt wenden. So ersparen Sie sich viel Mühe und eventuell auch Kosten.

Fehler/Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht	Keine Netzspannung?	Kabel, Stecker, Steckdose und Sicherung prüfen.
	Gerät defekt?	OBI Markt kontaktieren.
Sägeleistung zu gering	Sägeblatt stumpf? Sägeblatt für das Material ungeeignet?	Sägeblatt austauschen (▶ <i>Sägeblatt wechseln</i> – S. 16).
Säge vibriert stark	Sägeblatt verzogen? Sägeblatt falsch montiert?	Sägeblatt richtig montieren (▶ <i>Sägeblatt einbauen</i> – S. 16).

Können Sie den Fehler nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte direkt an den OBI Markt. Beachten Sie bitte, dass durch unsachgemäße Reparaturen auch der Gewährleistungsanspruch erlischt und Ihnen ggf. Zusatzkosten entstehen.

Entsorgung

Gerät entsorgen

Geräte, die mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie sind verpflichtet, solche Elektro- und Elektronik-Altgeräte separat zu entsorgen.



Verpackung entsorgen

Die Verpackung besteht aus Karton und entsprechend gekennzeichneten Kunststoffen, die wiederverwertet werden können.



- Führen Sie diese Materialien der Wiederverwertung zu.

Technische Daten

Artikelnummer	398095
Nennspannung	230 V~ / 50 Hz
Nennleistung	1500 W
Schutzklasse	II
Max. Drehzahl	5500 min ⁻¹
Abmaße Sägeblatt	ø 190 × 2 × ø 30 mm
Gehrungswinkel	0°–45°
Schnitttiefe	
■ bei Gehrungswinkel = 0°	0–66 mm 0–48 mm
■ bei Gehrungswinkel = 45°	
Schalleistungspegel (L _{WA})*	103 dB (A) (K = 3 dB (A))
Schalldruckpegel (L _{PA})*	92 dB (A) (K = 3 dB (A))
Vibration**	<4,14 m/s ² (K = 1,5 m/s ²)
Laser	
Gefahrenklasse	Klasse 2 nach EN 60825- 1: 2007
Farbe	rot
Wellenlänge	650 nm
Max. Leistung	≤1 mW

*) Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des

Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z. B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

**) Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden; Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden. Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird; Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Eine Maßnahme zur Verringerung der Vibrationsbelastung ist z. B. die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



EG – Konformitätserklärung (Druck-Version)

EC – Declaration of Conformity (Print-Version)

No. 0007 2012

IT	Dichiarazione di conformità CE	SK	Prehlásenie o zhode ES	BA/HR	EG – izjava o konformnosti
FR	Declaration de Conformité CE	PL	Deklaracja zgodności WE	RO	Declaratie de conformitate CE
GB	EC Declaration of Conformity	SI	CE izjava o skladnosti	GR	Δήλωση Συμμόρφωσης ΕΚ
CZ	Prohlášení o shodě EU	HU	CE-megfelelősegi nyilatkozat		

DE	Hiermit erklären wir, IT Con la presente noi, FR Avec la présente, nous déclarons, GB We herewith declare, CZ Tímto prohlašujeme, SK Týmto prehlasujeme,	PL Niniejszym deklarujemy, SI S tem izjavljamo mi, HU Ezennel nyilatkozunk, BA/HR Ovim izjavljamo, RO Noi, GR Δια της παρούσης δηλώνουμε	Emil Lux GmbH & Co KG Emil-Lux-Str. 1 D - 42929 Wermelskirchen www.lux-tools.de
DE	dass der nachfolgend beschriebene Artikel aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von Emil Lux GmbH & Co KG in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG- Richtlinien entspricht.		
IT	dichiariamo che l'articolo in seguito descritto, in base alla sua concezione ed il modo di costruzione e nell'esecuzione messa in circolazione dalla Emil Lux GmbH & Co KG è conforme ai requisiti fondamentali di sicurezza e salute delle direttive CE.		
FR	que l'article décrit ci-après répond en matière de conception et de construction ainsi que dans son modèle commercialisé par la Emil Lux GmbH & Co KG aux exigences fondamentales de sécurité et sanitaires et aux directives communautaires applicables.		
GB	that the following product complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directives based on its design and type, as brought into circulation by Emil Lux GmbH & Co KG.		
CZ	že následovně popsané zboží svou koncepcí a konstrukcí rovněž i provedením, jenž bylo dáno do prodeje společností Emil Lux GmbH & Co KG, odpovídá příslušným základním bezpečnostním a zdravotním požadavkům směrnice EU.		
PL	iż naje określony artykuł, w formie wprowadzonej na rynek przez Emil Lux GmbH & Co KG, spełnia ze względu na projekt i konstrukcję podstawowe wymagania bezpieczeństwa pracy oraz ochrony zdrowia narzucone przez dyrektywy WE (Wspólnoty Europejskiej).		
SK	že nasledovne popísaný tovar na základe svojho návrhu a konštrukcie, ako aj prevedenia uvedeného spoločnosťou Emil Lux GmbH & Co KG do prevádzky, zodpovedá príslušným, základným bezpečnostným a zdravotným požiadavkám smernice ES.		
SI	da je opisani proizvod na osnovi njegove zasnove in vrste konstrukcije kot tudi pri Emil Lux GmbH & Co KG v prodajo spuščena izvedba odgovarja temeljnimi varnostnim in zdravstvenim zahtevam, ki so v skladnosti z EU smernicami.		
HU	hogy a következőben leírt árucikk koncepcióján és kivitelé módjában valamint az Emil Lux GmbH & Co KG által forgalomba hozott kivitelében megfelel az EU rá vonatkozó alapvető biztonsági- és egészségvédelmi előírásainak.		
BA/HR	da su u slijedećem opisani proizvod na osnovu njegove koncipiranja i načina gradnje kao i izlaganja izdanog od Emil Lux GmbH & Co KG odgovara jasnim, osnovnim sigurnosnim i zdravstvenim zahtjevima EG smjernica		
RO	declaram pe proprie răspundere că articolul descris mai jos, pe baza concepției și tipului său constructiv sale, precum și al execuțiilor puse în circulație de Emil Lux GmbH & Co KG, se conformează cerințelor pentru securitatea muncii și a sănătății ale directivei UE în materie.		
GR	ότι το παρακάτω περιγραφόμενο προϊόν ανταποκρίνεται βάση του σχεδιασμού και του τρόπου κατασκευής του καθώς και στην έκδοσή του, η οποία εμπίπτει στην κατηγορία από την Emil Lux GmbH & Co KG, στις σχετικές βασικές απαιτήσεις ασφαλείας και υγείας των Οδηγιών της ΕΚ		

DE	Bezeichnung des Produktes / Produkttyp:	Handkreissäge / 398095
IT	Denominazione del prodotto / Tipo di prodotto:	
FR	Description du produit / Type de produit :	
GB	Product Description / Type of Product:	Circular Saw / 398095
CZ	Označení produktu / Typ produktu:	
SK	Označenie produktu / Typ výrobku:	
PL	Opis produktu / Typ produktu:	
SI	Naziv proizvoda / Tip proizvoda:	
HU	A termék megnevezése / Termék típusa:	
BA/HR	Oznaka proizvoda / Tip proizvoda:	
RO	Denumirea produsului / Tipul produsului:	
GR	Χαρακτηρισμός του προϊόντος / τύπος προϊόντος:	

DE	Anwendbare EG -Richtlinien	CZ	Směrnice EU	HU	EU Műszaki Irányelvek
IT	Directive CE	SK	Applikovateľné smernice EU	BA/HR	EG – smjernice
FR	Directives CE applicables:	PL	Dyrektywy WE	RO	Directive UE aplicabile:
GB	Applicable EC Directives	SI	Uporabljene ES smernice	GR	Εφαρμοσμένες Οδηγίες ΕΚ

<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG (MD)	<input checked="" type="checkbox"/>	2004/108/EG (EMC)	<input type="checkbox"/>	1999/5/EG (R&TTY)
<input type="checkbox"/>	2006/95/EG (LVD)	<input type="checkbox"/>	2009/105/EG (Pressure)	<input type="checkbox"/>	2000/14/EG Annex , 2005/88/EG
<input type="checkbox"/>	89/686/EGW (PPE)	<input type="checkbox"/>	88/378/EGW (Toys)	<input type="checkbox"/>	L _{WA} = dB(A), L _{PA} = dB(A), K = dB(A)
<input type="checkbox"/>	2009/142/EG (Gas)	<input type="checkbox"/>	89/106/EGW (Construction)	<input type="checkbox"/>	XXXX/XX/EG (Others)

DE	Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:	EN 60745-1: 2009 +A11: 2010
IT	Norme armonizzate applicate, in particolare:	EN 60745-2-5: 2010
FR	Normes harmonisées applicables :	DIN EN ISO 12100: 2010
GB	Applicable Harmonized Standards:	EN 55014-1: 2006 +A1: 2009
CZ	Applikované harmonizační normy, zejména:	EN 55014-2: 1997 +A1: 2001 +A2: 2008
SK	Použité harmonizované normy, najmä:	EN 61000-3-2: 2006 +A1: 2009 +A2: 2009
PL	Zastosowane zharmonizowane normy:	EN 61000-3-3: 2008
SI	Uporabljani usklajeni normativi, še posebej:	
HU	Alkalmazott harmonizált szabványok, elsősorban:	
BA/HR	Primijenjene harmonizirajuće norme, u posebnosti:	
RO	Norme armonizate aplicabile, în special:	
GR	Εφαρμοσμένα εναρμονισμένα πρότυπα, ειδικά:	

Ausgestellt am: 08.02.2012

I. V. Mathias Brzezinski
Emil Lux GmbH & Co KG
Abteilungsleiter / Head of Department
Qualitätsmanagement/ Quality-Management
(Unterschrift)

Verantwortlich für die Dokumentation
Responsible for documentation
Responsable pour la documentation
I. A. Daniel Fier
Qualitätsmanagement/ Quality-Management
(Unterschrift)

Emil Lux GmbH & Co. KG
Emil-Lux-Straße 1
42929 Wermelskirchen
GERMANY

Fon +49 (0) 2196 / 76 - 40 00

Fax +49 (0) 2196 / 76 - 40 02

www.lux-tools.com